

Amts- und Anzeigengeblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl. 2 illustr. Beilagen) in der Expedition, bei unsern Boten, sowie bei allen Reichs-Postanstalten.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Insertionspreis: die kleinste Zeile 10 Pf.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Dannebohn in Eibenstock.

N^o 34.

44. Jahrgang.

Sonnabend, den 20. März

1897.

Zum 100jährigen Geburtstag Kaiser Wilhelms des Großen.

Am 22. März 1897.

Nun schmückt der Lorbeer unser Kaisers Grab,
Der wie ein Held aus grauer Vorzeit Tagen
Uns mit dem Schwert zurück die Freiheit gab,
In Bande hat der Zwietracht Geist geschlagen.
Der Jahre hundert sind dahingerauscht,
Seit er geboren ward in trüben Zeiten,
Und über seinem Athemzug gelauscht
Die lieberfüllte Königin der Leiden!

Da stand noch in der Blüthe seiner Macht
Der Caesar, der die Welt beherrschen wollte,
Der Deutschlands wunden Aar zu Fall gebracht,
Und dem Tribut der ganze Erdkreis sollte.
Da neigte sie herab zum Knaben sich,
Sein Leben durch der Thräne Chan zu weihen,
Und sprach im Schmerz: „Der Himmel schütze Dich,
Du sollst dereinst Dein Vaterland befreien!“

Luisens thränenvolles Auge brach,
Der Schmerz um Deutschland raubte ihr das Leben,
Sie sah ihn nicht, der Freiheit goldenen Tag
Auf unsern Auren stolz hernieder schweben.

Sei einig! Und bescheide selbst Dich nicht!
Sei groß wie in des heiligen Krieges Tagen!
Vertrau' auf Gott und thue Deine Pflicht,
Dann darfst Du hoch der Hoffnung Banner tragen



Worauf so lang der Völker Herz geharrt,
Worum die Edelsten den Tod erlitten,
Was auch bei Leipzig nicht errungen ward,
Luisens Sohn, er hat es uns erlitten.

Der Mutter Segen strahlte um sein Haupt
Als gegen Frankreich er das Schwerdt gezogen,
An seiner Mutter Wort hat er geglaubt
Und dieser Glaube hat ihn nicht betrogen.
Er brach das Joch der weissen Tyrannie,
Er einigte in Nord und Süd die Brüder,
Der Herr des deutschen Aar war wieder frei,
Die Wacht am Rhein ward seiner Freiheit Hüter!

Und wenn er heute käme uns zurück?
Wenn heut' sein Geist zu uns hernieder liege?
Er sprach: „Mein deutsches Volk, wo ist Dein Glück?
Wo ist die Frucht der schwer errungenen Siege?
Ich schlang um Dich das Band der Einigkeit,
Bist Du noch einig wie zu meinen Tagen?
Hat Dich nicht jetzt in Sturmgeprüfter Zeit
In Fesseln nen der Zwietracht Geist geschlagen?“

Von Deinem alten Kaiser lerne neu,
Und wolle Dir's in's Herz als Mahnung schreiben:
„Nur wenn Du einig bleibst, Dir selbst getreu,
Wird Dir auch tren des Glückes Engel bleiben!“

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Friedrich Albin Mothes** eingetragene Grundstück, bestehend aus dem Wohnhause Nr. 219 des Brandkatasters und dem Flurstück Nr. 242 des Flurbuchs, Folium 286 des Grundbuchs für **Schönheide**, geschätzt auf 3120 M., soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 26. März 1897, Vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin,

sowie

der 2. April 1897, Vormittags 10 Uhr
als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans
anberaumt worden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Eibenstock, am 27. Januar 1897.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Rahn, Vff.

Bekanntmachung.

Anlässlich des 100jährigen Geburtstages Kaiser Wilhelm I. findet folgende Gedenkfeier statt:

Sonntag, den 21. März 1897:

- 9 Uhr früh Festgottesdienst mit Kirchenparade des kgl. Sächs. Militärvereins.
- 11 Uhr früh Festactus am Kriegerdenkmal, Niederlegung von Kränzen daselbst und Abgabe von Ehrensalven.
- 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends Zapfenstreich.
- 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Illumination am Kriegerdenkmal unter Musikaufführung.
- 8 Uhr öffentliche Festvorkellung des kgl. Sächs. Militärvereins im Deutschen Hause.

Montag, den 22. März 1897:

- 6 Uhr früh Reveille. 9 Uhr früh Schulactus. 12 Uhr Blatmusik.
- 8 Uhr Abends Festcommerc für Herren im Feldschlösschen.

Eibenstock, den 13. März 1897.

Der Rath der Stadt.
Hesse.

Bekanntmachung.

Die Einwohner unserer Stadt werden gebeten, am 21. und 22. März d. Js.

zu Flaggen und am 21. März möglichst allgemein sich an der Illumination der Häuser und Plätze zu betheiligen.

Eibenstock, den 15. März 1897.

Der Rath der Stadt.
Hesse.

Bekanntmachung.

Die Expeditionen des unterzeichneten Stadtraths sind nächsten

Montag, den 22. März 1897

anlässlich des 100jährigen Geburtstages Kaiser Wilhelm I. geschlossen.

Das Ständesamt ist an diesem Tage Vormittags von 10–11 Uhr geöffnet.

Eibenstock, den 16. März 1897.

Der Rath der Stadt.
Hesse.

Gnädigt.

Einladung.

Die Feier des großen, vaterländischen Gedenktages, an dem vor 100 Jahren des neuerstandenen deutschen Reiches Begründer und erster Kaiser geboren wurde, begehrt die hiesige Schule durch einen Aktus, der

Montag, den 22. März vorm. 9 Uhr

in der Turnhalle abgehalten werden soll.

Zur gefälligen Teilnahme an dieser Schulfeier ladet namens des Lehrerkollegiums ergebenst ein

Eibenstock, den 15. März 1897.

Dennhardt, Dir.

Kaiserfeier Schönheide.

Zur Feier des 100jährigen Geburtstages Sr. Majestät des hochseligen Kaisers Wilhelm I. ist folgendes beschlossen worden:

am 21. März Abends 7 Uhr Zapfenstreich; Abends 8 Uhr Festcommerc für die männlichen Einwohner im Saale des „Gambrianus“ (Eintritt frei);

am 22. März früh 6 Uhr Weckruf; Vormittags 10 Uhr Schulactus im Saale des „Gambrianus“.

Die Einwohnerschaft wird zur zahlreichen Teilnahme an dem Festcommerc und Schulactus hierdurch eingeladen. Gleichzeitig wird gebeten, zur Erhöhung der Feier die Häuser zu beslaggen.

Schönheide, am 15. März 1897.

Der Gemeinderath.

FÜRSTLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ THÜRINGEN

Gegründet 1696 Gegründet 1696

Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extractes und geringen Alkoholes besonders Kindern, Blutartern, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Reconvalescenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in **Eibenslok** bei

Emil Heilmann.

Wäschemangeln,
Wash- und Bringmaschinen bester und solidester Construction, für jeden Bedarf, liefert billigst unter voller Garantie
Die Fabrik v. F. P. Thiele, Chemnitz.
Ratenzahlungen gestattet. Alte Mangeln nehme mit in Zahlung.
Prämiirt im Inn- und Ausland.

Stickmaschinenverkauf.
3 Stück 1/2, 3fach } alles Vogtsche und in
1 " 1/4 2 " } gutem Zustand m. allem
1 " 1/3 3 " } Zubehör sind durch mich
sofort zu verkaufen.
E. L. Gläser i. Schneeberg, Langgasse 495.

Chemische Wäscherei und Färberei
Theodor Wilisch, Chemnitz.
Specialität:
Chemische Reinigung f. Herren-, Damen- u. Kindergarderobe.
Annahmestelle für Eibenslok bei Frau Emilie Müller.
Anerkannt beste Leistungen. Neueste Farbmusterkarte.
Schnellste, völlig kostenlose Vermittlung (ohne Portopauschlag).

Fund's
Condensirte Milch
von jahrelanger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und Küchenszwecke, sowie für Bäcker und Conditor unentbehrlich, in Blechdosen, welche ohne Messer und Scheere geöffnet werden, empfehlen
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
Hauptkontor: **Bautznerstr. 79.**
Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Linoleum
bedruckt bis 3.66 Mtr. breit, von Mk. 1.25. Granit, Inlaid bis 2.00 Mtr. breit mit durchgearbeiteten Mustern, nie abzutreten, von Mk. 3.00 an per Quadratmeter.
Muster franco gegen franco.
Klinger & Heun, Siegmars (Bahnhof).

Safer-Malzeacao,
à Pfund 1 Mark
empfiehlt
G. Emil Tittel
am Postplatz.

Ein Herr,
welcher sich der Versicherungsbranche widmen will, findet Anstellung gegen feste Bezüge.
Die Stellung ist eine dauernde und gut dotirt und soll einem Herrn übertragen werden, welcher mit den Verhältnissen des Erzgebirges gut bekannt.
Gefl. Offerten erbeten unter „Reisebeamter“ in die Exped. d. Blattes.

Christophlad
als Fußbodenanstrich bestens bewährt, sofort trocknend und geruchlos von Jedermann leicht anwendbar, gelbbraun, mahagout, eichen, nussbaum und graufarbig.
Franz Christoph, Berlin.
Allein ächt in Eibenslok bei **H. Lohmann.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat
Bäcker
zu werden, kann sofort oder zu Ostern unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Ernst Rehm, Carlsfeld, Bäckermeister.

Gesangbücher
von den billigsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt in großer Auswahl
August Mehnert.

Namenlos glücklich
macht ein zarter, weißer, rosiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man:
Bergmann's Citienmilch-Seife
von **Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden**
(Schugmarke: Zwei Bergmänner)
à Stück 50 Pf. bei **Apotheker G. Fischer.**

Gesucht
ein ordentlicher, eigensinniger **Sticker** auf **Seide** bei beständiger Arbeit. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl.

Eine geübte Ausbesserin
sucht zum sofortigen Antritt
Eugen Schmidt.
Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70.00 Pf.

1893. Prämiirt auf der grossen gewerbl. Ausstellung zu Dresden.

Rother & Kuntze's
Möbel-Fabrik
Chemnitz, Kronenstrasse 22,
gegenüber der Reichsbank
empfiehlt ihre so beliebt gewordenen
Braut-Ausstattungen
in solid und geschmackvoll gearbeiteten Tischler- und Polstermöbeln nach eigenen Modellen.

Compl. Einrichtung	Mk. 3000	2000	1500	1250	970	600	300
Salon	1053.—	756.—	606.—	481.—	424.—	242.—	—
Wohnzimmer	385.—	—	497.—	434.—	222.50	152.—	131.50
Speisezimmer	409.—	413.50	—	—	—	—	—
Schlafzimmer	300.—	294.—	280.—	212.—	205.—	155.50	131.50
Herrenzimmer	466.—	372.—	—	—	—	—	—
Garderobe-u. Mädchenzimmer	113.—	95.—	—	—	—	—	—
Vorsaal	57.—	21.—	—	50.—	45.—	—	—
Küche	117.—	48.50	117.—	73.—	73.50	50.50	37.—

60 Musterzimmer
in allen Preislagen auf Lager.
Prima-Referenzen in allen grösseren Städten und Ortschaften.
2 Jahre Garantie für Haltbarkeit unserer Möbel.
Franco-Versand ev. mit eigenem Geschirr bis in die Behausung.
Kein Ausschwitzen der Möbel mehr durch eine **neue Behandlungsweise**, von welcher man sich bei uns überzeugen wolle.
Auch Nichtkäufer ist die Besichtigung unseres **7 Etagen und Parterre-Räumlichkeiten** umfassenden Lagers bereitwilligst gestattet.
Illustrierte Kataloge bereitwilligst zu Diensten.
Stets nur neueste Modelle am Lager.

Fabrik mit Dampfkraft nebst Wohnhaus
sofort mit wenig Anzahlung preiswerth zu verkaufen oder zu verpachten. Die Gebäude sind mit Dampfheizung und Gaseinrichtung versehen und eignen sich zu jeder Fabrikation, indem Arbeitskräfte hinreichend am Platze sind.
Annaberg i. Erzgeb. Ruther & Einenkel.

Extra-Beilage.
Der Gesamt-Katalog vorliegender Nummer ist eine Extra-Beilage beigelegt, welche von der Vorzüglichkeit der
Berühmten C. Lück'schen Hausmittel
handelt.
In sehr vielen Krankheitsfällen sind diese wirksamen Hausmittel mit bestem Erfolg angewendet worden und können dieselben daher Kranken zum Gebrauch auf das Wärmste empfohlen werden. Prospekt mit Gebrauchsanweisung und vielen Attesten bei jeder Flasche. Central-Versand durch **C. Lück in Kolberg.**
Niederlage in Eibenslok bei Apotheker Fischer, sowie in fast allen Apotheken Deutschlands.
Druck und Verlag von E. Dannebohn in Eibenslok.

Confirmanden-Güte
in allen Farben empfiehlt billigst
Hermann Rau.
Dr. A. Oetker's
Backpulver
à Packet 10 Pfg.
zu haben bei **G. Emil Tittel**
am Postplatz.

Elegante Herren-, Confirmanden- und Knaben-Anzüge,
sowie **Jackets, Hosen und Westen** empfiehlt zu billigen Preisen
C. A. Lenk.

Achtung!
Den Herren Deconomen zur gefälligen Nachricht, das heute ein Wagon **reine Roggenteig**, beste Qualität, aus Budapest eingegangen ist und selbige zu den billigsten Preisen abgegeben wird.
Günzel's Grünwaarenhdig.

Alle Reparaturen
an **Stöcke, Schirme, Fächer, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Broschen, Ketten, Nadeln, Portemonnaies** u. s. w. werden schnell und sauber ausgeführt bei
Richard Uhlmann, Neumarkt 1.

Der
Victoria-Brunnen
zu Oberlahnstein
b. Ems lief. ein reines wohlschmeckendes und heilkräftiges Mineralwasser ersten Ranges, käuflich bei
Emil Eberwein.

Für ein hiesiges **Sticker-Fabrikations-Geschäft** wird ein befähigter Knabe, welcher zu Ostern die Schule verlässt, als
Lehrling
gesucht. Selbstgeschriebene Offerten einzureichen unter „Lehrling“ an die Exped. dieses Blattes.

Ein junges, anständiges **Mädchen**, welches Geschick und Lust hat, die
Damen Schneideri
zu erlernen, wird gesucht. Gefl. Off. erb. unter **A. 1000** an die Exped. d. Bl.

Geübte Tambourirerinnen
finden bei hohem Lohn in **Berlin** dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Ein heller Stickermaschinen-Raum
mit dazu passender **Wohnung** ist zu vermieten. Wo? zu erfahren in der Exped. dieses Blattes.

Welschkraut,
Rothkraut, Weiskraut, Spinat, Petersilie, Rabinischen, Radieschen empfiehlt bestens
R. Ensmann.

Schred...
lichter...
am 19. d...
burg ein...
ward der...
getroffen...
der Kirch...
eingesche...
Erinneru...
Gemälde...
welt ver...
aufgeben...
Kirche lag...
Sch...
Verwäsu...
bau des...
des Rie...
ausgelic...
waren u...
Preise lo...
im Land...
mehrere...
werden.
Kaber...
des Neu...
und Int...
Schüler...
übernah...
sichern...
blieben...
22. Juli...
des Hof...
Erner...
Männer...
thätig...
Kreuzstr...
30 Jahr...
ung und...
In diese...
gebaut i...
gangen...
mit dem...
hat das...
ischen...
Jahres...
sein 100...
Jahrhun...
Kur...
ausprech...
endung...
die preu...
ungechw...
Ruinen...
Kosten...
ein auf...
vor dem...
Platz au...
regen...
gebracht...
der könig...
gerade...
die könig...
besondere...
und den...
1884 der...
Stelle...
schauen...
wird ein...
part mit...
au...
für...
ph...
W...
ge...
Le...
Thä...
fähige...
einer...
der Bere...
Agenten...
Schä...
Gehalt...
dant...
Red...
empfehl...

Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an **Gerichtstag** in Schönheide.

Empfehlung!

Feinste Amerikanische Tafel-Äpfel.
 Frisches Würzburger Gemüse, als:
 Blumenkohl, Rosenkohl, Stroh-Salat,
 Rabinischen, Schnittlauch, Petersilie, frische
 Apfelsinen, (Blut, große und kleine).
 Delikatessen, verschiedene Sorten Käse,
 frische Eier, das Schod 2 Mt. 90 Pfg.,
 Stück 5 Pfg. Frischgeräucherter und
 marinierter Serringe, Reibkäse und
 Quark empfiehlt
 Günzel's Grünwarenhdlg.
 Frische Kappler Voll-Pöcklinge bei
 Obigem.

Confirmanden-Hüte

in verschiedenen Farben, zu ausnahms-
 weise billigen Preisen empfiehlt
C. W. Schubert.

Ein junger Mensch achtbarer Eltern,
 der Lust hat die

Conditorei

zu erlernen, findet zu Ostern Unterkommen
 bei **E. G. Bretschneider.**

Einzige Möbelfabrik
 am Platze.

Möbel

selbst fabricirt, kauft
 man am solidesten u.
25% billiger als bei
 Händlern in der

Kunstmöbelfabrik mit Dampfbetrieb

Julius Köhler Nachfolger, Chemnitz,

innere Klosterstraße Nr. 14.

Lager von mehr denn 60 completen Zimmer-Einrichtungen.

Kataloge gratis und franko.

Hervorragend prämiirt in der letzten Dresdner Kunstgewerbe-Ausstellung.

Das von uns ausgestellte gothische Speisezimmer erweckte berechtigtes Aufsehen und beweist wohl am besten die Leistungsfähigkeit unserer Möbelfabrik.

Königl. Sächs. Militär-Verein Eibenstock.

Zu Ehren der 100jährigen Geburtstagsfeier Sr. Maj. des hochseligen
 Kaisers Wilhelm I. hält der Verein nächsten Sonntag, den 21. dts. Mts.

Kirchenparade

ab mit darauffolgender Feier am Kriegerdenkmale und stellt hierzu punkt 1/2 9 Uhr
 Vormittags im Vereinslocale.

Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.
 Es ergeht an die Herren Kameraden, angeichts der hohen Feier das kamerad-
 schaftliche Ersuchen, durch volljährige Theilnahme die Liebe und Verehrung für den
 hochseligen Kaiser aufs Neue zu bethätigen.

Am demselben Tage, also **Sonntag, den 21. März** findet seitens des Vereins
 Abends 8 Uhr im Saale des Deutschen Hauses

Oeffentliche Fest-Feier

statt, bestehend in Concert, Gesangs-Vorträgen etc. und Aufführung des patrio-
 tischen Festspiels:

Ein Kaiserwort.

Eintritt a Person 40 Pfg. Programm an der Kasse.
Darauf BALL.

Wir gestatten uns hierzu unsere Herren Ehrenmitglieder und werthen Kameraden
 nebst Angehörigen, sowie alle Gönner und Freunde unseres Vereins zu recht zahl-
 reicher Betheiligung ergebnis einzuladen mit dem Bemerken, daß der Ueberfluß dem be-
 reits bestehenden Fond eines hier zu errichtenden Kaiser Wilhelm-Denkmal's zuzuführen soll.

Der Vorstand.
 Hermann Wagner.

Feldschlösschen.

Zur Vorfeier des 100jährigen Gedenktages Sr. Majestät weil. Kaiser
 Wilhelm des Großen findet Sonntag Nachm., von 4 Uhr an

Große Extra-Ballmusik

statt. Starkebesetztes Orchester. Abwechselnd große Parade- u. Schlachtmusik.
 Zu Ehren des Tages habe ich keine Unkosten geschenkt, meinen Saal durch
 eigenartige neue Dekoration festlich zu schmücken und sehe einem recht zahl-
 reichen Besuch entgegen.

Emil Scheller.

Heute **Sonabend**, von Nachmittag
 6 Uhr an

Spaten-Salvator

nebst **Schinken** mit **Kartoffel-Salat**.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet freund-
 lichst **Theodor Fiedler.**

Illuminations-Kerzen

hält bestens empfohlen
G. Emil Tittel
 am Postplatz.

Eine tüchtige

Lambourirerin

wird nach **Chemnitz** bei gutem Lohne und
 angenehmer Stellung gesucht. Off. unter
W. 100 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wein im Dönitzgrunde liegendes

Feld

ist anderweit zu verpachten.
Marie Hänel.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher
 Lust hat die

Bäckerei und Conditorei

gründlich zu erlernen, kann unter sehr gün-
 stigen Bedingungen zu Ostern in die Lehre
 treten bei

Emil Brückner, Bäckmeister,
 Verdau, Bauvereinstr. Nr. 3.

Zacherlin

wirkt **taunenswerth!**
Es tödtet
 unübertroffen sicher u.
 schnell jedwede Art von
 schädlichen Insecten u.
 wird darum von Mil-
 lionen Kunden gerühmt
 und gesucht. Seine
 Merkmale sind: 1. die
 versiegelte Flasche, 2.
 der Name „Zacherl“.



Spezialität gegen Wanzen, Flöhe,
 Mückenungeziefer, Motten,
 Parasiten auf Hausthieren etc.

In Eibenstock bei Herrn **H. Lohmann.**
 „Hundshübel“ „Hermann Fugmann.“
 „Rothkirch“ „Ernst Seiffert.“
 „Schönheide“ „J. E. Preißer u. Bruno Junghanns.“
 „Stühengrün“ „O. Böttcher.“

Futtermittel.

Mais	M.	4.50
Reisfuttermehl, 24-28%		4.25
Weizenkleie, grob		4.25
Baumwollsaatmehl, 58-62%		5.00
Erdauskleie, 50 kg.		2.-

nur waggrou-
 weiss.

Fricke & Co., Hamburg S.

Frischer Schellfisch
 ist eingetroffen bei
Hermann Blechschmidt.
 Frachtbriefe empfiehlt **E. Hannover.**

Realschule mit Progymnasium zu Auerbach i. B.

Anmeldungen von Schülern für die Osteraufnahme werden jederzeit von den
 Unterzeichneten entgegengenommen.
 Die hiesige, staatlich anerkannte Anstalt ist in der Lage, Schüler nach allen
sechs Klassen aufnehmen zu können.
 Zum Eintritt in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr, bezw.
 ein drei- bis vierjähriger erfolgreicher Besuch der Volksschule.
 Das Reifezeugnis der Realschulen berechtigt zum **einjähr. freiwilligen Mi-
 litärdienst.**
 Ein **Lateincursus** für solche Schüler, welche später in die Obersekunda eines
 Realgymnasiums übergehen wollen, wird zu Ostern eingerichtet.
 An Zeugnissen sind beizubringen: 1) Geburtschein oder Taufzeugnis, 2) Impf-
 schein, 3) ein Zeugnis über den bisherigen Schulbesuch.
Auerbach i. B., am 9. Januar 1897.
Gorges, Schuldirektor, Dr. Müller, dirigierender Oberlehrer.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß die
Modell-Hüte
 und **sämmtliche Neuheiten**
 für die kommende Saison eingetroffen sind und bitte ich die
 geehrten Damen, mich mit ihrem Besuch beehren zu wollen.
 Umpreßhüte erbitte mir bis **Ende März.**
Eibenstock. Emil Mende.

Eröffnung der Bühnhalle.
 Sonntag und Montag:
Großes Bodbierfest.
 Es ladet ganz ergebenst ein
Heinrich Herrmann.
 ff Bodwürstchen. **Reitig gratis.**
 Der Obige.

Zwei gewandte **Gartenarbeiter**
 sucht **Bernh. Fritzsche.**

Gasthof Reichardtsthal.
 Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
öffentliche Tanzmusik,
 wozu freundlichst einladet
E. Jugelt.

Schönheiderhammer.
 Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
hartbesetzte Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet
Gustav Hendel.

Schützenhaus.
 Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
hartbesetzte Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet
G. Becher.

Stempelfarben
 von Paul Strebler in Gera
 in **roth, blau, violett** und **grün** empfiehlt
 a Flasche zu 50 Pfennige
E. Hannoverbohn.

Thermometerstand.

	Minimum.	R.	Maximum.
15. März	+ 1,0 Grad		+ 4,5 Grad.
16. "	+ 3,0 "		+ 8,5 "
17. "	+ 3,0 "		+ 9,0 "
18. "	+ 0,5 "		+ 6,5 "

Hierzu eine Beilage und Illustriertes Unterhaltungsblatt.